

Vorlage an den Landrat

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB): Genehmigung und Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Landrat 2019/317

vom 30. April 2019

1. Ausgangslage

Gemäss § 9 Absatz 2 Buchstabe e des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) ist der Regierungsrat als Aufsichtsorgan zuständig für die Genehmigung der Geschäftsberichte und Jahresrechnungen der Beteiligungen des Kantons.

Die Geschäfts- und Jahresberichte der strategisch wichtigen Beteiligungen werden gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c PCGG dem Landrat als Oberaufsichtsorgan zur Kenntnisnahme unterbreitet.

2. Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018

Das Eigentümergespräch 2019 von Seite des Kantons mit der BLKB fand am 2. April 2019 statt.

Den Inhalt des Eigentümergesprächs bildeten die Beurteilung der Zielerreichung der Eigentümerstrategie, der Jahresabschluss 2018, das Budget 2019, die Risikosituation und die strategischen Herausforderungen der BLKB sowie ein Zwischenbericht zum Stand der Bankratswahlen 2019.

Die Erreichung der mit der Eigentümerstrategie formulierten Ziele wurde anhand einer Präsentation besprochen. Die Eigenkapitalrentabilität liegt mit 8.1% weiterhin deutlich über dem Zielwert (10-Jahres-Swap +3%). Der Eigenmitteldeckungsgrad liegt per 31.12.18 bei sehr guten 223.8% (langfristige Zielgrösse des Kantons ist bei 250% angesetzt), und die Kernkapitalquote beträgt 20.3%. Das Eigenkapital wurde im Jahr 2018 um CHF 106 Mio. gestärkt. Diese Werte bestätigen, dass die BLKB sehr solide finanziert ist.

Die Ausleihungen an Kunden belaufen sich per 31.12.18 auf CHF 18.7 Mia. Hypothekarforderungen und CHF 1.4 Mia. übrige Forderungen. Demgegenüber stehen CHF 16.7 Mia. Verpflichtungen aus Kundeneinlagen.

Die BLKB weist einen Jahresgewinn von CHF 134.5 Mio. aus, was an das gute Ergebnis vom Vorjahr anknüpft. Der Geschäftsertrag und der Geschäftserfolg zeigen sich leicht rückgängig, was hauptsächlich auf den rückläufigen Netto-Erfolg im Zinsgeschäft aufgrund des Negativ-Zinsumfeldes zurückzuführen ist. Der Geschäftsaufwand fiel ebenfalls tiefer als im Vorjahr aus. Der Rückgang ist in erster Linie mit dem Wegfall der ausserordentlichen Sonderbelastung durch die Pensionskasse im Jahr 2017 zu erklären.

Der Nettoertrag des Kantons ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich hoch ausgefallen:

Gewinn-Partizipation	56.0 Mio. Franken (2017: 53.6 Mio.)
Abgeltung Staatsgarantie	4.0 Mio. Franken (2017: 4.0 Mio.)
Nettoertrag Kanton 2018	60.0 Mio. Franken (57.6 Mio.)

In den Vorjahren vergütete die Bank den Zinsaufwand für das Dotationskapital des Kantons mit je CHF 2.4 Mio. Die Verzinsung des Dotationskapitals entfällt aufgrund des veränderten Kantonalbankengesetzes seit 2018. Die Gewinn-Partizipation wurde entsprechend erhöht.

3. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) inkl. Jahresrechnung gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 30. April 2019

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Monica Gschwind

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

4. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Basellandschaftlichen Kantonalbank

Landratsbeschluss

über den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst, den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) inklusive Jahresrechnung gemäss § 10 Absatz 2 Buchstabe c des Gesetzes über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, **Datum wird von der LKA eingesetzt!**

Im Namen des Landrates

Der/die Präsident/in:

Der/die Landschreiber/in: